

Skulpturen und Aufstellungen zu Familie, Beziehung und Beruf



26.—27. Mai 2018

29.—30. September 2018

Wesel/Niederrhein

Termine: 26— 27 Mai 2018
29.— 30. September 2018

Ort: 46483 Wesel

Teilnahmebetrag:

240 € für aufstellende Personen

120 € für Gäste

Seminarzeiten:

Samstag: 9.30—12.30 Uhr

14.00—17.30 Uhr

18.00—19.30 Uhr

Sonntag: 9.30—12.30 Uhr

14.00—18.00 Uhr



Mind. Teilnehmendenzahl 12 Personen

Max. Teilnehmendenzahl 20 Personen (davon
max. 8 Gäste)

Für weitere **Infos und Anmeldeunterlagen** mailen
Sie uns :

dirkmeyerwesel@aol.com

oder rufen Sie uns an :

Tel.: 0281—1641820 bzw. 0171 7184924

Unser Angebot

Die Aufstellungsarbeit ermöglicht es, bisher unbekannte Zugänge zu Systemen (Herkunftsfamilie, Kernfamilie, Team im Berufsleben etc.) zu finden und darzustellen. Dabei kann die Arbeit sowohl eine diagnostische als auch lösungsorientierte Zielrichtung aufweisen. Innere Bilder lassen sich durch die Aufstellungsarbeit darstellen, durch Wahrnehmungen der stellvertretenden Personen erweitern und in das Bewusstsein integrieren. Im Einzelnen bedeutet das:

- **Ressourcen entdecken:** Was kann ich? Wer bin ich?
- **Verdeutlichung des eigenen Platzes in der Familie oder im Beruf:** Wo stehe ich und wo möchte ich stehen? Was kann ich ändern?
- **Anstehende Entscheidungen vorbereiten:** Was spricht für und was gegen Alternativen? Was hält mich auf?
- **Eigene Grenzen erfassen und verstehen:** Wofür bin ich wirklich verantwortlich und wofür nicht? Wann darf ich Nein sagen und wie mache ich das? Wie oft sollte ich bei meinen Eltern vorbeischauchen?
- **Problematische Beziehungsverhältnisse verstehen:** Warum muss ich immer aushalten? Wie komme ich aus meiner Opferrolle heraus? Wer hilft mir und wer tut mir nicht gut?
- **Verstrickungen erkennen:** Werde ich von irgendjemand eingesetzt, um dessen Ziele zu erreichen? Trage ich ein Problem mit mir herum, das eigentlich meine Eltern haben? Wo liegen meine Stärken?
- **Sensibilität entwickeln, soziale Intelligenz erhöhen, das kreative Potenzial wecken**
- **Aus dem Reden ins Tun kommen**

Unsere Aufstellungsarbeit orientiert sich an Maßstäben von Wertschätzung, Ermöglichung von Wachstum, Freiheit, Annahme und Gleichberechtigung. Sie stellt eine sensible Form der Selbsterfahrung dar, in der die aufstellende Person die Grenzen selbst bestimmt.

Wer wir sind



Prof. Dr. Jens Förster

Professor für Sozialpsychologie, Systemischer Berater (IFW), Systemischer Supervisor (IFW), Buchautor
(www.systemisch-positive-praxis-koeln.de)



Dirk Meyer (Theologe)

Leiter Telefonseelsorge Niederrhein/Westmünsterland, Personenzentrierter Berater (GWG), Systemischer Berater (IFW), Familientherapeut (IFW), Systemischer Supervisor (IFW)